



© FANY FAZI

**Dr. Karl-Josef Kuschel**, geboren 1948, Professor i. R., Literaturwissenschaftler und Theologe, lehrte von 1995 bis 2013 Theologie der Kultur und des interreligiösen Dialogs an der Fakultät für Katholische Theologie der Universität Tübingen. Seit 2012 ist er Kuratoriumsmitglied der »Stiftung Weltethos« (Tübingen). 2015 wurde er in der Stiftungsrat des Börsenvereins zur Vergabe des jährlichen Friedenspreises des Deutschen Buchhandels und zum Präsidenten der Internationalen Hermann Hesse Gesellschaft gewählt. Zahlreiche Veröffentlichungen zum interreligiösen Dialog und zur Beziehung von Literatur und Religion in der Moderne.



© ALESSANDRA SCHELL-NEGER

**Matthias Drobinski** ist deutscher Journalist. Er besuchte nach dem Studium der Geschichte, katholischen Theologie und Germanistik zur journalistischen Ausbildung die Henri-Nannen-Schule in Hamburg. 1993 wurde er Redakteur bei Publik-Forum, 1997 bei der Süddeutschen Zeitung. Seit 2021 arbeitet er wieder für Publik-Forum, seit 2022 als Chefredakteur der Zweiwochenzeitschrift.

**Karl-Josef Kuschel ist Germanist und Theologe. Viele Jahre forschte und lehrte er als Professor für Theologie der Kultur und interreligiösen Dialog in Tübingen. Seine Veröffentlichungen spiegeln die beiden Leidenschaften seines akademischen Lebens. Die erste: der Dialog mit anderen Religionen, dem Judentum und Islam, aber auch den Religionen Asiens. Die zweite: die Spurensuche nach dem Religiösen in der Literatur und bei deren Autorinnen und Autoren. Im Gespräch mit dem Journalisten Matthias Drobinski erzählt Karl-Josef Kuschel von den prägenden Begegnungen seines Lebens – mit Menschen, Büchern und Orten auf seinen Reisen in die Welt der Religionen und Literaturen. Er gibt als Zeitzeuge Einblicke in die deutsche Geschichte »nach 1968«, zugleich eine außergewöhnliche Analyse der religiösen Situation unserer Zeit.**



WWW.VERLAGSGRUPPE-PATMOS.DE



**Klimaneutral** OHNE EINSCHWEIßFOLIE  
Druckprodukt  
ClimatePartner.com/14549-2003-1001



**PATMOS**

**Kuschel / Drobinski** Ich lerne durch Begegnung Ein Leben im Dialog

# Karl-Josef Kuschel

im Gespräch mit Matthias Drobinski

## Ich lerne durch Begegnung

Ein Leben im Dialog mit Literaturen und Religionen



Karl-Josef Kuschel gehört zu den Theologen, von denen ich all die Jahre dachte: Mit dem würde ich mich mal gerne länger unterhalten. Dann kam sie, die Gelegenheit zum Gespräch. Dass es gleich ums ganze Leben gehen würde und um ein halbes Jahrhundert Theologie und Zeitgeschichte, flößte mir Respekt ein: Kein noch so langes Gespräch kann wirklich einen Menschen erfassen. Entstanden ist eine kompakte Zusammenfassung und Einführung in das Denken und Schreiben des Theologen und Literaturwissenschaftlers Karl-Josef Kuschel, in seine »sinnliche Literaturwissenschaft« und in seine Grundlagenforschungen zum interreligiösen Dialog. Mit Menschen in ernsthaften Dialog zu treten, die anders glauben, ist immer Wagnis und Zumutung zugleich. Dieses Buch ist ein Plädoyer dafür, dieses Wagnis einzugehen, gegen den Satz: Das bringt doch nichts. Karl-Josef Kuschels Leben zeigt, dass dieser Satz nicht stimmt.  
Matthias Drobinski